



Bei Unruhen lohnt sich ein Blick in die EDA-Reisehinweise. Foto: MOHPhoto / Shutterstock.com

Wichtige Infos in EDA-Reisehinweisen

Die Reisehinweise des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) sind nützliche Informationen zur Planung einer Reise.

Nicht jedes Land der Welt oder jede Region innerhalb eines Landes eignet sich für Reisen. Doch wohin sind Reisen bedenkenlos möglich? In welchen Ländern gilt es, besondere Vorsichtsmassnahmen zu treffen? Wohin sollte man nicht reisen – zumindest im Moment? Antworten auf diese Fragen findet man in der Schweiz in den Reisehinweisen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA). Im Internet sind diese zu finden auf www.eda.admin.ch. Die Hinweise stützen sich auf eigene Quellen, welche dem EDA als vertrauenswürdig erscheinen. Dies sind oft die Schweizer Botschaften und Konsulate vor Ort.

Eigenverantwortung jedes Reisenden

Grundsätzlich entscheidet jeder Reisende selber in Eigenverantwortung über Vorbereitung und Durchführung einer Reise. Dabei bieten die Reisehinweise als Ergänzung zu anderen Infoquellen vielerlei Informationen zur Sicherheitslage im Ausland. Sie konzentrieren sich auf sicherheitsrelevante Infos in den Bereichen Politik und Kriminalität, enthalten eine Einschätzung möglicher Risiken und empfehlen Vorsichtsmassnahmen. Die EDA-Reisehinweise haben auch für die Schweizer Reiseveranstalter eine grosse Relevanz. Denn diese stützen sich im Normalfall auf die EDA-Hinweise, wenn es darum geht, von Reisen in bestimmte Gebiete abzuraten. Meistens gewähren die Reiseveranstalter dann kostenlose Stornierungen von Reisen, wenn das EDA von Reisen dorthin abrät.

Innerhalb der einzelnen Reisehinweise werden nur jene Orte oder Regionen namentlich erwähnt, wo besondere Risiken bestehen. Bei speziellen Gefahrenlagen wird von Reisen in die betroffenen Landesteile abgeraten. Vom Besuch des ganzen Landes wird nur dann abgeraten, wenn praktisch keine staatlichen Strukturen mehr

funktionieren oder mehrere unterschiedliche Risiken zusammen eine grosse Gefahr für Reisende darstellen oder Einzelereignisse mit aussergewöhnlichen Auswirkungen eine Reise nicht ratsam erscheinen lassen.

Beachtung der Hinweise wichtig

Die Beachtung der EDA-Reisehinweise ist nicht nur für die eigene Sicherheit wichtig, sondern lohnt sich auch fürs Portemonnaie. Denn die schweizerischen Botschaften und Konsulate im Ausland helfen zwar Schweizer Staatsangehörigen in einer Notlage. Allerdings sind diese Hilfeleistungen in der Regel kostenpflichtig. Und wer infolge Missachtung der EDA-Reisehinweise in eine Notlage gerät, läuft Gefahr, dass die daraus entstehenden Kosten nicht von der Reiseversicherung übernommen werden. Die Reisehinweise erfassen allerdings nicht alle Eventualitäten. So geben sie zum Beispiel keine Auskunft über meteorologische Entwicklungen und einzelne Naturkatastrophen. Über die Verbreitung von Krankheiten und mögliche Schutzmassnahmen informieren Ärzte und Impfzentren.

Das EDA betreibt als zentrale Anlaufstelle eine Helpline, welche 365 Tage pro Jahr von 08 bis 18 Uhr besetzt ist. Aus der Schweiz ist diese auf 0800 24-7-365 erreichbar, aus dem Ausland auf +41 800 24-7-365. Dort werden Fragen beantwortet zu den Themen Reisehinweise, konsularischer Schutz, Leben im Ausland und weitere konsularische Dienstleistungen.

CHRIS PROBST

➔ **Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA):** Telefon 0800 24-7-365, E-Mail helpline@eda.admin.ch, Internet www.eda.admin.ch.